

# THEMA

Es sei die Aufgabe der Philosophie, ihre Zeit in Gedanken zu erfassen, schreibt Hegel. Und das ist auch seit jeher das Anliegen der Bamberger Hegelwoche: Phänomene der Gegenwart in ihrer schillernden Mehrdeutigkeit mit dem Schmetterlingsnetz des Denkens zu fassen und tiefer zu durchdringen.

In diesem Jahr geht es um den Kern des Ganzen: unsere Gegenwart selbst, die Zeit in der wir leben. Und damit auch um die Frage, ob es einen solchen Kern gibt, also eine neue, ganz eigene Epoche und Zeit unseres Selbstverständnisses, die oft unter dem Stichwort Anthropozän behandelt wird. Hat sie das Holozän nach 12.000 Jahren abgelöst?

Wir fragen nicht geologisch, nicht nach Klimawandel, Artenverlust oder Zerstörung der Umwelt – sondern nach dem, was all diese Veränderungen für uns Menschen und unser Selbstverständnis bedeuten. Lässt uns die von Menschen geformte Gegenwart alles anders sehen – oder drückt der Begriff Anthropozän für unsere Zeit eine völlige Selbstüberschätzung des Menschen aus? Gerade deswegen könnte der Begriff treffend sein: Vielleicht ist unsere Gegenwart tatsächlich etwas Neues, nämlich die Epoche des unaufhaltbaren Aufstiegs menschlicher Selbstüberschätzung? Auf die dann hoffentlich kein tiefer Fall folgt...

Am folgenden Tag rundet das Hegel-Forum die Hegelwoche ab. Dort widmen sich Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker und Prof. Dr. Dr. h.c. Walther Zimmerli den ökologischen Fragestellungen zum Anthropozän.

# KONTAKT

## Inhaltliche Planung

Prof. Dr. Christian Illies  
Lehrstuhl für Philosophie II  
christian.illies@uni-bamberg.de

## Organisation

Samira Rosenbaum  
Dezernat Kommunikation & Alumni  
kommunikation@uni-bamberg.de

## ACHTUNG: Eintrittskartenvergabe

Aus organisatorischen Gründen werden für die Hegelwoche in der AULA Eintrittskarten (ohne Sitzplatznummerierung) ausgegeben!

Sie können (kostenfreie) Tickets für die einzelnen Abende an folgenden Stellen bekommen:

- Teilbibliothek 3, Feldkirchenstraße 21
- Teilbibliothek 4, Heumarkt 2.

Die Öffnungszeiten und weitere Informationen zur Hegelwoche finden Sie online unter

[www.bamberger-hegelwoche.de](http://www.bamberger-hegelwoche.de)

# 33.

# BAMBERGER HEGELWOCHE

vom 20. bis 22. Juni 2023



## Denken der Gegenwart – Gegenwart des Denkens?

Was uns das Anthropozän bedeutet

## Einladung und Programm

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Mediengruppe Oberfranken

Stadt Bamberg



Bilder: DALL-E/OpenAI (Titel); Dr. Karoline Keßler-Wirth (Graffiti); pranodhm/stock.adobe.com (Skyline); Aiken Cura (Kunstinstallation); Olga/stock.adobe.com (Kuss); Patrick Daxenbichler/stock.adobe.com (Kompass)

Gestaltung: TEXT & KONTEXT  
Agentur für Kommunikation, Bamberg

CO<sub>2</sub> kompensierter Druck

## VERANSTALTER

Die Otto-Friedrich-  
Universität Bamberg,

die Mediengruppe  
Oberfranken und

die Stadt Bamberg

laden ein zur

# 33. BAMBERGER HEGELWOCHE

in die  
AULA der Universität,  
Dominikanerstr. 2a, 96049 Bamberg.

**Prof. Dr. Kai Fischbach**  
Präsident der Universität Bamberg

**Walter Schweinsberg**  
Geschäftsführer Mediengruppe Oberfranken

**Andreas Starke**  
Oberbürgermeister

gefördert vom  
Universitätsbund Bamberg e.V.

## PROGRAMM

### 20. Juni

19.15 Uhr

BEGRÜSSUNG

**Thomas Zeller**

Mediengruppe Oberfranken

VORTRAG

Zeitzeichen Anthropozän –  
Machen wir die Gegenwart?

Prof. Dr. Dr. h.c. **Walther Zimmerli**,  
HU Berlin und Universität Zürich

### 21. Juni

19.15 Uhr

VORTRAG

Lebensgefühl Anthropozän –  
Was geschieht mit uns?

Prof. Dr. **Uwe Voigt**, Philosoph,  
Universität Augsburg

anschließend GESPRÄCH mit  
Prof. Dr. **Kai Fischbach**,  
Universitätspräsident

### 22. Juni

19.15 Uhr

PERFORMANCE UND REFLEXION  
Kunstform Anthropozän – was bewegt  
uns?

**Aiken Cura**, Berlin

Dr. **Marion Friedrich**, Augsburg

anschließend  
PODIUMSDISKUSSION mit der  
Referentin und den Referenten,  
moderiert von Prof. Dr. **Christian Illies**

## REFERIERENDE

**Walther Ch. Zimmerli** ist ein Schweizer Philosoph und Honorarprofessor an der HU Berlin. Er befasst sich mit hochaktuellen Themen wie Digitalisierung, Gentechnik, Energie, Bildung oder Zukunft der Führung in Wirtschaft und Politik ebenso wie mit fundamentalen Fragen wie derjenigen nach der Zeit oder dem Wesen des Menschen. Zimmerli gründete im Jahr 1990 die Bamberger Hegelwoche.

**Uwe Voigt** ist Professor für Philosophie mit Schwerpunkt analytische Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Universität Augsburg. In seiner Forschung beschäftigt er sich beispielsweise mit Freiheit sowie natürlicher und Künstlicher Intelligenz im Anthropozän oder dem Verhältnis von Natur, Sprache und Wissenschaft.

Das Berliner Studio **Aiken Cura** wurde 2020 von Aaron Schwerdtfeger und Paul Morat gegründet und operiert an der Schnittstelle von Computertechnologie und Kunst. Die Installation Nachtalb ist eine Kombination aus Virtual Reality und einem Brain-Computer-Interface. **Dr. Marion Friedrich** ist Philosophin und Lehrbeauftragte der Universität Augsburg.

